

BERLIN ART 13—17 SEP 2017 WEEK

Pressemitteilung

Das Berliner Unternehmen GASAG unterstützt erstmals die Berlin Art Week 2017. Die Programmvierfalt vom 13. – 17. September ist diesmal besonders groß.

Berlin, 17. August 2017. Die Berlin Art Week widmet sich der zeitgenössischen Kunst, den Künstlern und den Orten, an denen Kunst entsteht. Bereits zum sechsten Mal gibt sie in knapp einer Woche einen Überblick über das aktuelle Geschehen und wird zum Anziehungspunkt für Sammler, Kunstliebhaber und Gäste aus Berlin und der ganzen Welt. In diesem Jahr ist das Programm der Art Week besonders umfangreich und wird erstmals von dem Berliner Traditionsunternehmen GASAG unterstützt. Als moderner Energiedienstleister ist der GASAG die langfristige Förderung zahlreicher Initiativen und Projekte wichtig, die eine hohe Kreativität und der Mut zu Ungewöhnlichem auszeichnen.

„Die Berlin Art Week ist eine wunderbare Ergänzung zu unserem bisherigen Engagement im Bereich der Kunst“, sagt die Vorstandsvorsitzende Vera Gäde-Butzlaff. „Mit dem GASAG Kunstpreis fördern wir bereits Berliner Künstlerinnen und Künstler. Durch die Kooperation schaffen wir einen Blick über Berlin hinaus und tragen dazu bei, dass Berliner Künstler eine berlinweite und internationale Aufmerksamkeit erhalten. Für mich ist das im besten Sinne ein Beispiel für eine gelungene Standortstärkung und Künstlerförderung.“

Seit fast zwanzig Jahren engagiert sich die GASAG in der Förderung von Nachwuchskünstlern in Berlin, als ein Beitrag zum Erhalt der kulturellen Vielfalt dieser Stadt. Mit dem GASAG Kunstpreis wird alle zwei Jahre ein Nachwuchskünstler mit Berlinbezug ausgezeichnet, dessen Arbeiten sich an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft bewegen. 2018 findet die Preisverleihung im Rahmen der Berlin Art Week statt. Bisherige Preisträger waren unter anderem Susanne Kriemann, Tue Greenfort, Nick Nowak und Andreas Greiner.

„Wir freuen uns über die Unterstützung der GASAG, die es uns ermöglicht, weitere Gäste aus dem In – und Ausland einzuladen und damit mehr Interessenten für zeitgenössische Kunst in der Hauptstadt zu begeistern“, sagt Moritz van Dülmen, Geschäftsführer von Kulturprojekte Berlin. Die Stärkung des Kunst- und Kreativstandortes Berlin steht vom 13. – 17. September mit dem Programm von zwei Messen, 15 Museen und Kultureinrichtungen sowie rund 200 Galerien, 14 Berliner Privatsammlern und 20 Projekträumen im Vordergrund. 2016 zählte die Berlin Art Week 100.000 Besucher.

Die Berlin Art Week wird ermöglicht durch die Förderung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Die Realisierung erfolgt mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa und der GASAG AG. Die gemeinnützige Landesgesellschaft Kulturprojekte Berlin verantwortet die Koordination und Kommunikation.

Das Programm sowie Bildmaterial im Pressebereich unter www.berlinartweek.de / Facebook, Twitter, Instagram / #berlinartweek

Pressekontakt: Berlin Art Week c/o Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstr. 68, 10179 Berlin
Susanne Kumar-Sinner, Tel. +49 (0)30 24749 – 849, s.kumar@kulturprojekte.berlin